

Diversity-Leitlinien für den MÜNCHNER KREIS

Präambel

- Der MÜNCHNER KREIS möchte, dass sich die Vielfalt der Gesellschaft in seinen Veranstaltungen und Aktivitäten widerspiegelt. Ziel ist es daher, Diversität in all ihren Dimensionen zu fördern. **(Alter, Geschlecht, Herkunft, Disziplin, Inklusion)**
- Der MÜNCHENER KREIS bekennt sich zur Charta der Vielfalt (<https://www.charta-der-vielfalt.de/>) und richtet die Markenkernwerte des MÜNCHNER KREIS (vorausdenkend, interdisziplinär, unabhängig, orientierungsgebend, profund, hochkarätig gesellschaftsrelevant) auch auf die Zielsetzungen der Diversity aus.

(1) Selbstverpflichtung des MÜNCHNER KREIS und seiner Mitglieder für mehr Diversität bei sämtlichen Aktivitäten

Bei der Besetzung von Vorträgen und Panels werden die verschiedenen Dimensionen der Diversität berücksichtigt: Alter, Geschlecht, Herkunft, Disziplin.

Auch in Gesprächen und Abstimmungen (z.B. bei der Benennung von Unternehmensvertretern) wird stets das Ziel einer möglichst diversen Besetzung verfolgt. Im MÜNCHNER KREIS wird das Thema Diversität aktiv thematisiert.

(2) Zeitliche und strukturelle Vielfalt in den Veranstaltungsformaten

MK-Veranstaltungen finden nicht nur analog bzw. virtuell/hybrid spätnachmittags/abends statt, sondern auch zu anderen Tageszeiten, um allen Zielgruppen eine Teilnahme zu ermöglichen (z.B. Business Breakfast, Sitzungen der Arbeitskreise und Gremien zu unterschiedlichen Zeiten oder in ergänzenden virtuellen Formaten).

(3) Option für Kinderbetreuung bei Veranstaltungen

Bei Präsenzveranstaltungen wird vorab der Wunsch nach Kinderbetreuung abgefragt, um Eltern eine Teilnahme zu ermöglichen.

(4) Verstärkung der Initiativen zur Gewinnung von Mitgliedern der verschiedenen Diversitätsgruppen

- (a) Zusammenarbeit mit Institutionen, um die Mitgliederstruktur entlang der Dimension Gender und Alter diverser zu gestalten
- (b) Durchführung themenspezifischer Workshops & Veranstaltungen

(5) Partnerschaften & gemeinsame Initiativen, Öffentlichkeitsarbeit

Aktivitäten und Veranstaltungen des MK werden gezielt in Netzwerken beworben, über die Diversity-Aktivitäten wird und Partnerschaften werden fokussiert. Best Practices aus den Mitgliedsunternehmen lassen sich sammeln und anderen zur Verfügung stellen.

(6) Gendern schriftlicher Dokumente (Mails, Publikationen, Website, ...)

→ z.B. ExpertInnen, Expert*innen, Experten und Expertinnen

(7) Ausrichtung der Website am Ziel der Barrierefreiheit